15.03.2022

KUNDMACHUNG
über die konstituierende Sitzung
des Gemeinderates
am 14.03.2022

Ort:	Gemeindeamt Uderns
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Anwesende:	Bgm. Ing. Josef Bucher und die GR-Mitglieder Benno Fankhauser, Hanspeter Laimböck, Sylvia Knabl, Kurt Schiestl, Georg Knabl, Thomas Hollaus, Emmerich Horvath, Barbara Fleidl, Katharina Hauser, Inge Steiner, Hannes Hell und Karl Spindlegger
Entschuldigt:	Martin Häusler, Peter Hanser
Schriftführerin:	Jennifer Lederer

Tagesordnung

1) Festsetzung der Anzahl der Vorstandsmitglieder:
   a) Beschlussfassung darüber, ob ein oder zwei Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen sind
   b) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder
   c) Beschlussfassung darüber, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
2) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
3) Vorstandswahl:
   a) Wahl der bzw. des Bürgermeister-Stellvertreter(s)
   b) Namhaftmachung bzw. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
   c) Gegebenenfalls – Namhaftmachung und Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

4) Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns:
   a) Bestellung des Substanzverwalters, des ersten und zweiten Stellvertreters des Substanzverwalters sowie des ersten Rechnungsprüfers für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns
   b) Bestellung eines Gemeindevertreters in den Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns
5) Neubildung und Besetzung der örtlichen Ausschüsse
6) Bestellung der Funktionäre Wasserverband Mittleres Zillertal
7) Vorbringen des Bürgermeisters

Anfangs begrüßt Bgm. Ing. Josef Bucher die neuen Mandatare sowie Schriftführerin Jennifer Lederer zur konstituierenden Gemeinderatssitzung. Der Gruß gilt besonders jenen Mitgliedern, die zum ersten Mal im Gemeinderat sitzen, sowie den bereits länger dienenden Gemeinderatsmitgliedern.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt die Angelobung der heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der als Vertretung gekommenen Ersatzmitglieder. Zunächst verliest Bgm. Ing. Josef Bucher den Treueschwur der Mandatare. Die Angelobung erfolgt per Handschlag durch den Bürgermeister. Die heute entschuldigten Gemeinderäte sowie weitere Ersatzmitglieder werden dann jeweils bei ihrem ersten Sitzungseinsatz separat angelobt.

Danach erklärt der Bürgermeister, dass die GR-Protokolle wie bisher gehandhabt jeweils bei der nächstfolgenden Sitzung unterfertigt werden. Das letzte GR-Protokoll aus der vorangegangenen Periode wird in der nächsten Sitzung durch jene Mandatare genehmigt und unterfertigt, welche damals bereits im Gemeinderat vertreten waren.

Die Tagesordnung der heutigen konstituierenden Gemeinderatssitzung richtet sich streng nach den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung und enthält außer den festgelegten Punkten keine anderen Themen bzw. Beschlussfassungen. So gibt es den Tagesordnungspunkt Allfälliges, Anfragen und Anträge ebenso erst bei der nächsten regulären Gemeinderatssitzung, welche voraussichtlich am 11. April stattfinden soll. Der Bürgermeister ersucht darum, dass sich die Mandatare diesen Termin bereits vormerken.

Gleich zu Beginn gibt Bgm. Ing. Josef Bucher bekannt, dass Mandatar DI Thomas Hollaus gemäß den Bestimmungen der TGO auf eine Vorreihung aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl (erhaltende Vorzugsstimmen) schriftlich verzichtet hat und diese Bekanntgabe mittlerweile rechtskräftig ist. Somit entspricht die Reihung der Gemeinderäte exakt der Auflistung am kundgemachten Wahlvorschlag und werden die 13 Mandate nun durch diese Personen besetzt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 1 der Tagesordnung: Festsetzung der Anzahl der Vorstandsmitglieder

a) Beschlussfassung darüber, ob ein oder zwei Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen sind:

Zu Beginn der Diskussion stellt Bgm. Ing. Josef Bucher fest, dass man bisher immer gut mit einem Vizebürgermeister das Auslangen gefunden hat und dies seitens der Aufsichtsbehörde für Gemeinden in dieser Größe auch als ausreichend empfunden wird. Die Einsetzung eines zweiten Vizebürgermeisters würde Mehrkosten nach sich ziehen, und auch bei der Kompetenzverteilung könnten immer wieder Unstimmigkeiten zu Tage treten.

Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an und beschließt, dass nur ein Bürgermeister-Stellvertreter aus den Reihen der Mandatare gewählt wird.

Einstimmiger Beschluss.

b) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder:

Gemäß Tiroler Gemeindewahlordnung hat der Gemeinderat die Möglichkeit, neben dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister mindestens ein bis max. drei weitere stimmberechtigte Vorstandsmitglieder in den Gemeindevorstand zu berufen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeindevorstand wie bisher aus gesamt fünf Mitgliedern bestehen sollte. Dies ist auch von Vorteil bei Vertretungen, wenn bei diversen Sitzungen und Veranstaltungen die Anwesenheit ein offizieller Gemeindebesuch erwünscht ist.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, dass der Gemeindevorstand weiterhin aus insgesamt fünf Mitgliedern (inkl. Bgm. und Vbgm.) bestehen soll.

Einstimmiger Beschluss.

c) Beschlussfassung darüber, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind:

Der Bürgermeister erklärt, dass die Möglichkeit zur Bestellung von Ersatzmitgliedern für die Gemeindevorstände bereits in den früheren Funktionsperioden des Gemeinderates genutzt wurde. Dies hat sich gut bewährt und sollte auch in Zukunft so gehandhabt werden. Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass für die fünf Vorstandsmitglieder jeweils auch ein Ersatzmitglied gewählt wird.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 2 der Tagesordnung: Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

Sofern mehrere Listen im Gemeinderat vertretend sind, ist zur Ermittlung der Anzahl der auf die jeweilige Liste entfallenden Vorstandssitze das d´Hondt´sche Verfahren anzuwenden. Da dieses Mal aber nur eine Liste zur Wahl angetreten ist, entfällt dieses Ermittlungsverfahren, und alle fünf Vorstände sowie die Ersatzmitglieder werden durch die Gemeinschaftsliste Uderns mit Bürgermeister Ing. Josef Bucher besetzt.

Der Gemeinderat fasst dazu den von Gesetzes wegen nötigen Formalbeschluss und bestätigt diese Besetzung.

Einstimmiger Beschluss.

<u>Punkt 3 der Tagesordnung:</u> Vorstandswahl

a) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters:

Nachdem der Gemeinderat unter Punkt 1 der Tagesordnung festgelegt hat, dass nur ein Vizebürgermeister gewählt wird, steht es der vertretenen Liste zu, hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten.
Gemäß Tiroler Gemeindewahlordnung sind die für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vorgesehenen Kandidaten schriftlich vorzuschlagen. Es gibt dazu nun folgenden Wahlvorschlag:

Seitens der Gemeinschaftsliste Uderns mit
Bürgermeister Ing. Josef Bucher GR Benno Fankhauser

Der vorgeschlagene Kandidat enthält sich bei dieser Abstimmung. Die Abstimmung hat gemäß den Bestimmungen der TGO per Stimmzettel zu erfolgen. Diese werden nun durch den Bürgermeister ausgegeben. Das Ergebnis lautet wie folgt:

GR Benno Fankhauser **12 Jastimmen**

Damit ist Benno Fankhauser neuerlich zum Vizebürgermeister gewählt. Bgm. Ing. Josef Bucher gratuliert ihm zur Wahl und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Vbgm. Benno Fankhauser bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und möchte seine Tätigkeit in der Gemeinde weiterhin mit vollem Engagement ausführen.

b) Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Sind die einer Gemeinderatsliste zustehenden Stellen im Gemeindevorstand noch nicht durch den Bürgermeister oder den Vizebürgermeister besetzt, so hat sie das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörende Mitglieder namhaft zu machen. Hiefür ist die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatsliste (ohne Ersatzmitglieder) erforderlich.

Es wird folgender Vorschlag zur Besetzung der weiteren stimmberechtigten Vorstandssitze eingebracht:

Gemeinschaftsliste Uderns mit
Bürgermeister Ing. Josef Bucher

GR Hanspeter Laimböck
GR Sylvia Knabl
GR Kurt Schiestl

Die zur Wahl stehenden Mandatare enthalten sich bei ihrer Stimme. Die durchzuführende Abstimmung per Handzeichen ergibt folgendes: Hanspeter Laimböck, Sylvia Knabl und Kurt Schiestl werden zur Besetzung der weiteren Vorstandstellen als Vorstandsmitglieder bestellt.

Einstimmiger Beschluss.

c) Namhaftmachung der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Es werden nun von der dazu berechtigten Gemeinderatsliste folgende Gemeinderäte als Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand namhaft gemacht:

Gemeinschaftsliste Uderns mit
Bürgermeister Ing. Josef Bucher

GR Martin Häusler
GR Georg Knabl
GR Thomas Hollaus
GR Emmerich Horvath
GR Barbara Fleidl

Die vorgeschlagenen Mandatare enthalten sich ihrer Stimme. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt, dass die vorgeschlagenen Gemeinderäte nunmehr als Ersatzmitglieder in den Gemeindevorstand gewählt sind.

Einstimmiger Beschluss.

<u>Punkt 4 der Tagesordnung:</u> Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns

a) Bestellung des Substanzverwalters, des ersten und zweiten Stellvertreters des Substanzverwalters sowie des ersten Rechnungsprüfers für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns:

Gemäß der mit 01.07.2014 in Kraft getretenen TFLG-Novelle hat der Gemeinderat einen Beschluss über Bestellung des Substanzverwalters für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, seine zwei Stellvertreter sowie den ersten Rechnungsprüfer zu fassen. Der schriftlich vorliegende Besetzungsvorschlag der Gemeinschaftsliste Uderns mit Bürgermeister Ing. Josef Bucher wird dazu verlesen.

Bgm. Ing. Josef Bucher erklärt vorab, dass die Substanzverwaltung in der letzten Periode bereits erfolgreich durch Vizebürgermeister Benno Fankhauser ausgeübt wurde und sich dieser mit den Agenden sehr gut auskenne. Weiters hat der erfahrende Gemeindevorstand Kurt Schiestl bereits als Rechnungsprüfer bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns fungiert und ist somit ein logischer Vorschlag für die Besetzung dieser Position.

Somit kommt es zur Abstimmung über die einzelnen Funktionen, wobei sich die jeweils vorgeschlagenen Mandatare bei der für sie in Frage kommenden Funktion enthalten. Der Substanzverwalter ist dabei gemäß TGO per Stimmzettel zu wählen und die weiteren Funktionen können per Handzeichen gewählt werden. Die Stimmzettel werden durch den Bürgermeister ausgegeben. Nach Durchführung steht folgendes Ergebnis fest:

Substanzverwalter	Vbgm. Benno Fankhauser	**12 Jastimmen**
1. Stellvertreter	Bgm. Ing. Josef Bucher	**12 Jastimmen**
2. Stellvertreter	GV Hanspeter Laimböck	**12 Jastimmen**
1. Rechnungsprüfer	GV Kurt Schiestl	**12 Jastimmen**

Damit sind diese Funktionäre für die Vertretung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns bestellt. Es erfolgt die Bekanntgabe darüber an die Agrarbehörde beim Amt der Tiroler Landesregierung sowie an den Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Anton Laimböck und den Tiroler Gemeindeverband.

b) Bestellung eines Gemeindevertreters in den Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns:

Gemäß der Neuregelung der Gemeindegutsagrargemeinschaften soll nach Möglichkeit bei jeder Ausschusssitzung ein weiteres Mitglied des gewählten Gemeinderats teilnehmen. Der Bürgermeister verliest dazu den Vorschlag der Gemeinschaftsliste Uderns mit Bürgermeister Ing. Josef Bucher.

Vorgeschlagener Gemeindevertreter für den Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns GR Andreas Daigl

Der vorgeschlagene Mandatar enthält sich der Stimme.
Die Abstimmung per Handzeichen ergibt folgendes: **12 Jastimmen**

Somit ist GR Andreas Daigl als Gemeindevertreter in den Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns bestellt und soll diese Funktion auf Dauer der laufenden Periode ausüben.

<u>Punkt 5 der Tagesordnung:</u> Neubildung und Besetzung der örtlichen Ausschüsse

Auch die örtlichen Ausschüsse müssen infolge der Gemeinderatswahl neu gebildet werden. Die Ausschüsse sind gemäß TGWO im Verhältnis der Gemeinderatsmandate zu besetzen. Da nur eine Liste für die Wahl zur Verfügung stand, sind alle Ausschussposten durch diese zu besetzen. Für die Bildung der einzelnen Ausschüsse werden separate Beschlüsse gefasst.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass gesamt vier Ausschüsse und ein Jugendbeirat festgelegt werden sollten, da sich einige Bereiche sinnvoll zusammenfassen lassen. Außerdem bekäme dann die Beratung und Ausarbeitung von Vorschlägen in diesen Ausschüssen ein größeres Gewicht für die Beschlussfassung darüber im Gemeinde-

rat. Somit beschließt der Gemeinderat zunächst, für die nunmehr begonnene Gemeinderatsperiode folgende Ausschüsse zu bilden:

1)	Überprüfungsausschuss	5 Mitglieder
2)	Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Infrastruktur	7 Mitglieder
3)	Ausschuss für Bildung, Soziales, Familie, Jugend und Kultur	7 Mitglieder
4)	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Tier- und Naturschutz	7 Mitglieder
5)	Jugendbeirat (freiwillige Gemeindebürger*innen im Alter zwischen 14-16 Jahren, welche den Ausschuss Nr. 3 in Jugendthemen ergänzen sollen)	4 Mitglieder

Einstimmiger Beschluss.

Die personelle Besetzung der nun gebildeten Ausschüsse, wobei außer beim Überprüfungsausschuss auch Gemeinderatsersatzmitglieder in die Ausschüsse berufen werden können, sieht aufgrund des eingelangten Vorschlags der Gemeinschaftsliste Uderns mit Bürgermeister Ing. Josef Bucher inkl. gleichzeitiger Bekanntgabe des jeweiligen Obmanns bzw. der Obfrau wie folgt aus (es hat keine Enthaltung der zu bestellenden Mitglieder zu erfolgen):

<u>Überprüfungsausschuss:</u>

Georg Knabl (Obmann)
Kurt Schiestl
Martin Häusler
Barbara Fleidl
Inge Steiner **Einstimmiger Beschluss.**

<u>Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Infrastruktur:</u>

Josef Bucher (Obmann)
Thomas Hollaus
Benno Fankhauser
Hanspeter Laimböck
Andreas Daigl
Martin Kob
Anton Gruber **Einstimmiger Beschluss.**

<u>Ausschuss für Bildung, Soziales, Familie, Jugend und Kultur:</u>

Sylvia Knabl (Obfrau)
Emmerich Horvath
Peter Hanser
Katharina Hauser
Martin Flörl
Tamara Geisler
Barbara Mair-Hell **Einstimmiger Beschluss.**

<u>Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Tier- und Naturschutz:</u>

Elisabeth Helm (Obfrau)
Hannes Hell

Karl Spindlegger
Hans Kröll
Rudolf Rieser
Friedl Hanser
Dajana Pircher **Einstimmiger Beschluss.**

Damit ist die personelle Besetzung der neu gebildeten Ausschüsse beschlossen. Die Ausschusssitzungen sind durch die Ausschussobleute selbst einzuberufen. Über die Ausschusssitzungen sind falls nötig Protokolle anzulegen und dem Gemeinderat im Falle erforderlicher Beschlussfassungen zuzuleiten.

Der Jugendbeirat soll sich wie beschlossen aus vier Gemeindebürger*innen im Alter zwischen 14-16 Jahren, welche für die Dauer der Funktionsperiode den Ausschuss Nr. 3 in Jugendthemen ergänzen. Die Ausschreibung zwecks Bewerbung für diesen Ausschuss wurde vor kurzen per Postwurf ausgesandt. Die Motivationsschreiben dazu sind bis Mitte April an das Gemeindeamt Uderns zu senden. Über die Besetzung des Jugendbeirats entscheidet dann der Gemeindevorstand.

Punkt 6 der Tagesordnung: Bestellung der Funktionäre Wasserverband Mittleres Zillertal

Gemäß Satzung des Wasserverbands Mittleres Zillertal sind aus dem Gemeinderat der Mitgliedsgemeinden offizielle Vertretungen in den Verband zu entsenden. Seitens der Gemeinschaftsliste Uderns mit Bürgermeister Ing. Josef Bucher liegt nun folgender schriftlicher Vorschlag für die Besetzung der Funktionen vor:

Für den Vorstand:	Bgm. Ing. Josef Bucher, AKKM
Stellvertreter:	Vbgm. Benno Fankhauser
Für den Überprüfungsausschuss:	GV Hanspeter Laimböck
Stellvertreter:	GV Kurt Schiestl
Für den Schlichtungsausschuss:	GR Bmstr. DI Thomas Hollaus, BSc
Stellvertreter:	GR Andreas Daigl

Über den Vorschlag wird gesammelt per Handzeichen abgestimmt, wobei sich die vorgeschlagenen Mandatare nicht zu enthalten haben. Die Abstimmung ergibt, dass der Vorschlag für die Besetzung der Funktionen im Wasserverband Mittleres Zillertal wie vorliegend angenommen wird.

Einstimmiger Beschluss.

Er erfolgt die Mitteilung darüber an den Obmann des Wasserverbands Mittleres Zillertal, unter Bekanntgabe der Mailadressen aller Funktionäre, da diese zu den unterschiedlichen Sitzungen jeweils direkt fernschriftlich eingeladen werden.

Punkt 7 der Tagesordnung: Vorbringen des Bürgermeisters

a) Forsttagsatzungskommission:

Der neu gewählte Vizebürgermeister ist automatisch auch stellvertretendes Mitglied des Bürgermeisters bei der Forsttagsatzungskommission. Die EDV-technisch erforderlichen Rechte in der Walddatenbank sind seitens der Gemeinde bereits freigeschalten, da sich in der Besetzung der Funktion nichts geändert hat. Die Gemeinde wird immer per Mail verständigt, wenn in der Walddatenbank neue Umlaufbeschlüsse zur Genehmigung anstehen.

b) Elektronische Zustellung von Einladungen und Kundmachungen:

Bgm. Ing. Josef Bucher erklärt den Mandataren, dass die Kundmachungen und Niederschriften zu den Gemeinderats-, Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie sonstigen Versammlungen der Gemeinde Uderns ausschließlich elektronisch, also an die seitens der Mandatare bekannt gegebenen Mailadressen erfolgt.

Dies vermindert den Medienumbruch erheblich und beschleunigt die Zustellung. Einladungen zu Vorstands- und Ausschusssitzungen können auch per Mail, WhatsApp oder andere geeignete Weise erfolgen. Die Einladungen zu den Gemeinderatssitzung ergehen aber weiterhin schriftlich, da die Tagesordnung gerne als Unterlage zur Sitzung mitgebracht wird. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise zu.

Einstimmiger Beschluss.

c) Arbeit im Gemeinderat nach Meinung des Bürgermeisters:

Nach Erledigung der bisherigen Tagesordnung bringt der Bürgermeister seine Vorstellungen über die Arbeit im Gemeinderat vor:

1) Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Arbeit im Gemeinderat ist ein sachliches Gesprächsklima und es sollten sich alle aktiv darum bemühen, dass die Sitzungen in einer freundlichen Atmosphäre verlaufen.

2) Bei den Sitzungen ist Pünktlichkeit gefragt, sie werden also stets pünktlich beginnen, weil niemandem zugemutet werden soll, die ansonsten schon knappe und wertvolle Freizeit zu vergeuden.

3) Der Bürgermeister wird den Gemeinderat in den folgenden Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedene Berichte“ über die wichtigsten Geschehnisse informieren. Allgemeine Anliegen können dann wie gehabt jeweils unter „Allfälliges, Anfragen und Anträge“ vorgebracht werden.

4) Ein wichtiger Punkt der Gemeinderatsarbeit ist auch, dass die einzelnen Debattenredner ihre Beiträge ohne Zwischenrufe vorbringen können. Jeder Gemeinderat sollte dann sprechen, wenn ihm das Wort erteilt wird. Nur so ist es möglich, dass die Protokollführung die Stellungnahmen der einzelnen Mandatare korrekt erfassen kann.

5) Der Bürgermeister weist alle auf ihre große Verantwortung hin, die sie durch die Annahme ihres Amtes auf sich genommen haben. Die Gemeinderäte

sollten ihre Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen treffen, und besonders möchte er an alle appellieren, eigenständig zu entscheiden, damit jeder den Gemeindebürger*innen Rede und Antwort stehen kann.

6) Eine wichtige Pflicht für sich selbst sieht der Bürgermeister darin, die vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse möglichst lückenlos und rasch umzusetzen. Zur Kontrolle für den Gemeinderat wird deshalb, wie in den vorherigen Perioden bereits gehandhabt, über die Erledigung der einzelnen Beschlüsse in einem eigenen Tagesordnungspunkt berichtet.

7) Der Bürgermeister wünscht dem neu zusammengesetzten Gemeinderat bei der Arbeit zum Wohle des Dorfes und seiner Bevölkerung viel Erfolg. Die Arbeit sollte möglichst auch Freude machen.

Der Bürgermeister bedankt sich zum Abschluss für die konstruktive Mitarbeit und beendet die konstituierende und damit erste Gemeinderatssitzung in dieser neuen Periode.

Der Bürgermeister

Ing. Josef Bucher eh.

Angeschlagen am: 15.03.2022
Abgenommen am: 30.03.2022